

Digitale Beweismittel: Wichtige Trends

AXON-TRENDBERICHT ZU
DIGITALEN BEWEISMITTELN, EUROPA 2024

 AXON

Inhaltsverzeichnis

- 1.** Kurzdarstellung
- 2.** Die Zunahme digitaler Beweismittel macht DEMS unverzichtbar
- 3.** Dateiunterstützung und Videowiedergabe sind von entscheidender Bedeutung
- 4.** Ein zentrales DEMS optimiert die Beweismittelverwaltung
- 5.** Cloudbasierte DEMS sind eine sichere Speicheroption
- 6.** Die gemeinsame Nutzung von Beweismitteln ist mit DEMS einfacher und schneller
- 7.** Fazit



Kurzdarstellung

Die Einführung und Implementierung von digitalen Beweismittelverwaltungssystemen (Digital Evidence Management Systems, DEMS) verändert die Strafverfolgungslandschaft in ganz Europa rapide. Diese Systeme optimieren nicht nur die Verwaltung digitaler Beweismittel, sondern bedeuten auch eine erhebliche Verbesserung der operativen Effizienz, der Zusammenarbeit und der Sicherheit in den verschiedenen Rechtssystemen.

Dieser Bericht liefert einen Einblick in die von Axon 2024 durchgeführte Umfrage zu den Trends im Bereich der digitalen Beweismittel in Europa, die Daten von fast 200 Befragten aus Frankreich, Deutschland, Spanien, Italien, Belgien und der Schweiz enthält. Dieser Trendbericht zeigt, dass eine große Mehrheit der DEMS-Nutzer/-innen deutliche Verbesserungen bei der gemeinsamen Nutzung von Beweismitteln, der Sicherheit und der Zeitersparnis verzeichnet.

Die Einführung von DEMS markiert einen grundlegenden Wandel hin zu einer effizienteren, sichereren und kooperativeren Strafverfolgung. Mit DEMS können Behörden digitale Beweismittel besser verwalten, was letztlich dazu beiträgt, Leben zu schützen, faktengestütztes Handeln zu fördern und Strafverfolgungsverfahren in ganz Europa zu beschleunigen.

Wichtigste Ergebnisse

- 1. Die Zunahme digitaler Beweismittel macht DEMS unverzichtbar** – Die Menge an digitalen Beweismitteln, die den Behörden zur Verfügung steht, wächst exponentiell, sodass modernisierte DEMS für erfolgreiche Ermittlungen unverzichtbar sind
- 2. Dateiuunterstützung und Videowiedergabe sind entscheidende Funktionen von DEMS** – Moderne DEMS ermöglichen die Analyse einer Vielzahl digitaler Dateitypen, vereinfachen die Ermittlungen und gewährleisten die genaue Wiedergabe von Beweismitteln
- 3. Ein zentrales DEMS optimiert die Beweismittelverwaltung** – DEMS zentralisieren und automatisieren die Beweismittelverwaltung, was zu einer erheblichen Zeitersparnis für Nutzerinnen und Nutzer führt
- 4. Cloudbasierte DEMS sind sicherer als herkömmliche Methoden** – Moderne DEMS können die Sicherheitsrisiken reduzieren, die mit herkömmlichen Methoden der Beweismittelaufbewahrung verbunden sind
- 5. Die gemeinsame Nutzung von Beweismitteln ist mit DEMS einfacher und schneller** – Cloudbasierte DEMS wie Axon Evidence machen die gemeinsame Nutzung von Beweismitteln einfacher und sicherer und fördern das Vertrauen und die Einhaltung von Vorschriften unter den am Ermittlungsprozess Beteiligten

DIE ZUNAHME DIGITALER BEWEISMITTEL MACHT DEMS UNVERZICHTBAR

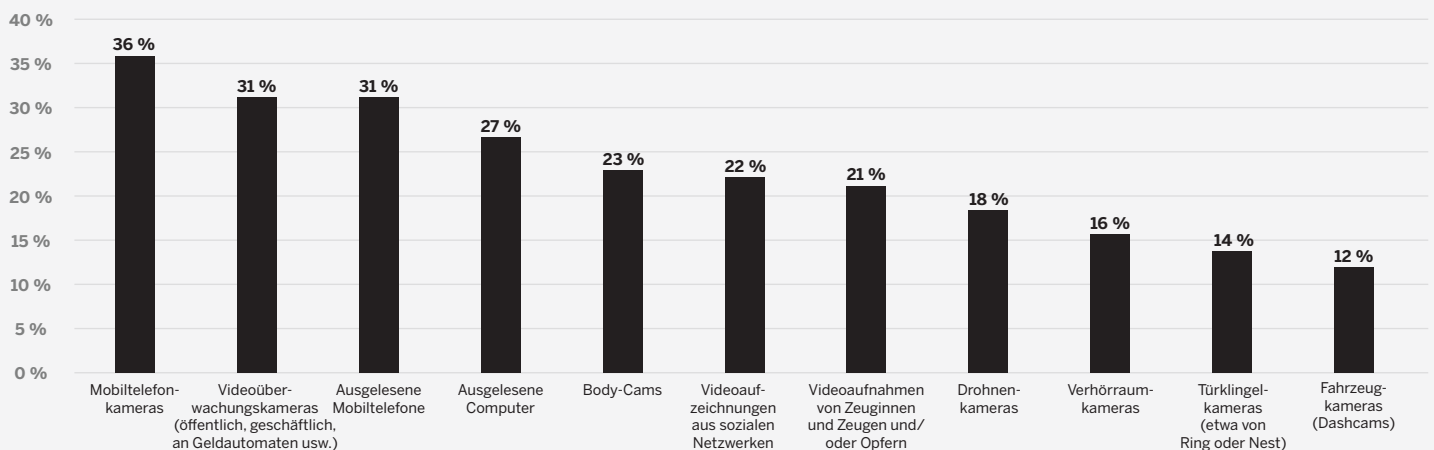
Vor zwanzig Jahren waren digitale Beweismittel eine seltene Informationsquelle. Heutzutage haben die Behörden Zugang zu einer überwältigenden Flut digitaler Beweismittel, die mit herkömmlichen Methoden nicht mehr zu bewältigen ist.

Digitale Beweismittel umfassen heute eine Vielzahl von Dateitypen, darunter Dokumente, Bilder sowie Audio- und Videoaufzeichnungen. Die Polizei sammelt digitale Beweismittel aus den folgenden Quellen:

- Mobiltelefonkameras
- Videoüberwachungskameras
- Ausgelesene Mobiltelefone
- Ausgelesene Computer
- Body-Cams
- Videoaufzeichnungen aus sozialen Netzwerken
- Videoaufnahmen von Zeuginnen und Zeugen und/oder Opfern
- Drohnenkameras
- Verhörraumkameras
- Türklingelkameras
- Fahrzeugkameras (Dashcams)

Videoüberwachungskameras, Mobiltelefone, Computer und Body-Cams sind die häufigsten Quellen für digitale Beweismittel

„Wie oft werden in Ihrer Behörde digitale Beweismittel aus den folgenden Quellen gesichert? (Sehr oft und häufig)“



Axon Europa-Trendumfrage 2024, Nicht-Axon Evidence-Kund/-innen, n=109

Behörden und Ermittler können diese Vielzahl an digitalen Beweismitteln nicht effektiv mit lokalen Computern oder mehreren Speicherlösungen verwalten. Mit einem modernen DEMS können die Behörden alle digitalen Beweismittel an einem einzigen, sicheren Ort zusammenführen.

Ein effektives DEMS kann diese verschiedenen Arten von Beweismitteln effizient speichern, darauf zugreifen, sie analysieren und gemeinsam nutzen, sodass Ermittler sofortigen Zugriff auf wichtige Informationen haben. Dadurch wird das Risiko verringert, dass wichtige Beweismittel übersehen werden oder verloren gehen, was die Ermittlungen gefährden könnte.

Die Umfrage ergab, dass 84 % der Nutzer/-innen von Axon Evidence mit DEMS sehr zufrieden sind, was den Mehrwert des Systems für die Verwaltung digitaler Beweismittel widerspiegelt. Im Laufe dieses Berichts werden wir einige der wichtigsten Vorteile von Axon Evidence und cloudbasierten DEMS betrachten.

DATEIUNTERSTÜTZUNG UND VIDEOWIEDERGABE SIND VON ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG

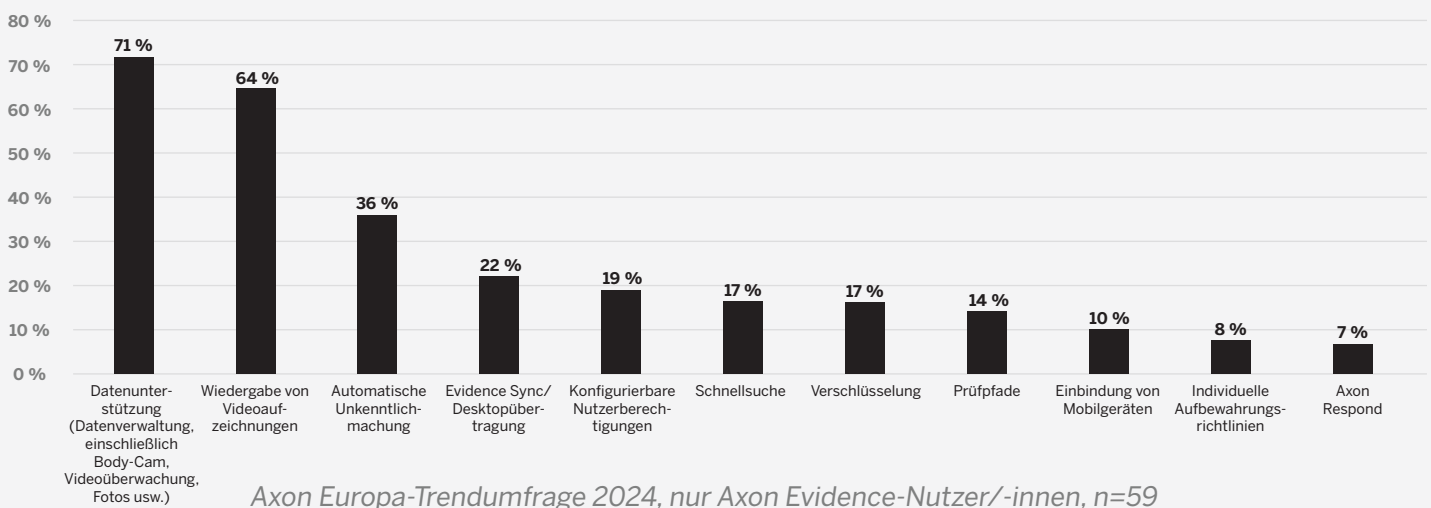
Bei so vielen verschiedenen Dateitypen ist es keine Überraschung, dass die Unterstützung von Dateiformaten und die Videowiedergabe unverzichtbare Komponenten moderner Ermittlungen von Strafverfolgungsbehörden sind.

Wie bereits erwähnt, ist Videoüberwachungsmaterial die zweithäufigste Art von digitalem Videobeweismittel, die von der Polizei erhoben wird. Leider ist es oft schwierig, Videoüberwachungsmaterial korrekt abzuspielen. Aufgrund der Vielzahl von Überwachungskameraherstellern und proprietären Dateitypen erhalten Ermittler häufig die Warnung „Dateityp nicht erkannt“, wenn sie versuchen, Überwachungsmaterial auf einem Computer abzuspielen.

Wenn Videobeweismittel aber nicht wiedergegeben werden können, führt dies möglicherweise zu Verzögerungen bei den Ermittlungen. Ermittler wenden sich häufig an IT-Mitarbeitende oder nutzen Online-Videoplayer, die ihnen bei der Videowiedergabe behilflich sind. Online-Videoplayer sind nicht sicher und es gibt keine Garantie, dass diese Lösungen die Beweisdateien nicht komprimieren oder verändern.

Die am häufigsten genutzten Funktionen sind Dateiunterstützung und Videowiedergabe

„Welche Funktionen von Axon Evidence nutzen Sie am meisten?“



Eine genaue Überprüfung und Analyse von Videobeweismitteln ist für eine fundierte Entscheidungsfindung unerlässlich. Moderne DEMS bieten allen Beteiligten in Behörden, Gerichten, der Staatsanwaltschaft und der Justiz ein einheitliches Bild der Ereignisse.

Angesichts der Vielfalt digitaler Beweismittel und Videodateien ist es nicht überraschend, dass die Trendumfrage die Bedeutung der Videowiedergabe und der Unterstützung mehrerer Dateitypen hervorhob. In der Tat waren Dateiunterstützung und Videowiedergabe die beiden am häufigsten genutzten Funktionen von Axon Evidence, was die Bedeutung digitaler Beweismittel für die tägliche Arbeit und den Erfolg von Strafverfolgungsbehörden unterstreicht.

Wie funktioniert die Videowiedergabe? Sowohl Axon Evidence als auch Axon Investigate (eine On-Premises-Lösung für digitale Videoforensik) können eine Vielzahl unterschiedlicher Videodateitypen automatisch erkennen und abspielen. Ermittler müssen sich keine Sorgen mehr darüber machen, dass ihr Video nicht abspielbar ist oder von einem Online-Videoplayer beschädigt oder verändert wird.

Die Integration von Dateiunterstützung und Videowiedergabe in ein sicheres DEMS-System kann auch die Zusammenarbeit verbessern und die Integrität der Beweismittel während des gesamten Ermittlungsprozesses gewährleisten. Die zentrale Speicherung ermöglicht die nahtlose gemeinsame Nutzung digitaler Beweismittel durch verschiedene Abteilungen und stellt sicher, dass alle Beteiligten Zugriff auf dieselben umfassenden Materialien haben. Darüber hinaus schützen die sichere Dateiverwaltung und die Videowiedergabe die Beweiskette und stellen sicher, dass die Beweismittel unversehrt bleiben und vor Gericht zugelassen werden.

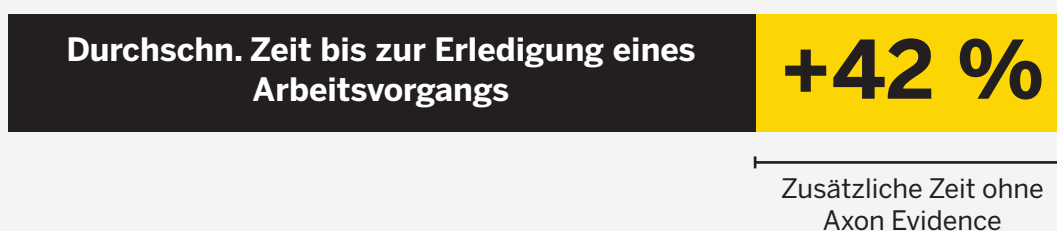
Mit anderen Worten: DEMS ermöglichen den Behörden, alle Beweismittel an einem Ort zu speichern, zu verwalten, abzurufen und zu untersuchen, was letztlich zu einer Beschleunigung der Strafverfolgungsverfahren beiträgt.

EIN ZENTRALES DEMS OPTIMIERT DIE BEWEISMITTELVERWALTUNG

Ein zentrales DEMS wie Axon Evidence erhöht die Effizienz der Strafverfolgungsbehörden erheblich, indem es die Verwaltung digitaler Beweismittel optimiert.

Bisher mussten Beamtinnen und Beamte physische Akten durchsuchen oder durch mehrere digitale Quellen navigieren, um Beweismaterial zu finden – ein zeitaufwändiger und fehleranfälliger Prozess. DEMS wie Axon Evidence zentralisieren alle Dateien auf einer zugänglichen Plattform und ermöglichen es Beamtinnen und Beamten, Informationen schnell und effizient zu speichern, zu verwalten und abzurufen. Beweismitteldateien und die zugehörigen Protokolle sind durchsuchbar, sodass Beamtinnen und Beamten die benötigten Dateien leicht finden und ein Verfahren einleiten können.

Ohne Axon Evidence würden Arbeitsvorgänge durchschnittlich 42 % länger dauern



Axon Europa-Trendumfrage 2024, nur Axon Evidence-Nutzer/-innen, n=55

DEMS machen die Handhabung von Beweismitteln nicht nur effizienter, sondern automatisieren auch viele arbeitsintensive Aufgaben wie die Kennzeichnung, Kategorisierung und gemeinsame Nutzung von Beweismitteln. Diese Automatisierung ermöglicht es den Strafverfolgungsbehörden, mehr Zeit für die Ermittlungsarbeit statt für administrative Aufgaben aufzuwenden.

Unsere Umfrage ergab, dass die automatische Unkenntlichmachung die am dritthäufigsten genutzte Funktion von Axon Evidence ist. Videobeweismittel müssen häufig unkenntlich gemacht werden, um die Privatsphäre und die Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern zu schützen, und manuelle Unkenntlichmachungsprozesse können Stunden dauern. Axon Redaction Assistant kann automatisch Köpfe, Bildschirme und Nummernschilder in Videos von bis zu 2 Stunden Länge in nur 10 Minuten erkennen und maskieren. Sobald die automatische Unkenntlichmachung abgeschlossen ist, können Spezialisten die unkenntlich gemachten Ergebnisse einfach überprüfen und genehmigen.

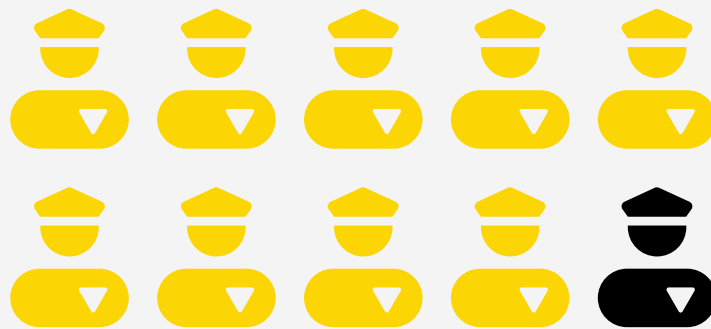
Cloudbasierte DEMS unterstützen auch den Fernzugriff, sodass Beamtinnen und Beamte Beweismittel vor Ort überprüfen können, ohne ins Büro zurückkehren zu müssen. Diese Funktion ist besonders in zeitkritischen Situationen von Vorteil, in denen der sofortige Zugriff auf Beweismittel von entscheidender Bedeutung ist.

Sollte ein Fall vor Gericht verhandelt werden, vereinfacht das cloudbasierte DEMS die Organisation und den Austausch von Beweismitteln zwischen Abteilungen und Behörden, wodurch die Zeit für die Prozessvorbereitung verkürzt und das Strafverfolgungsverfahren weiter beschleunigt wird.

9 von 10 Befragten gaben an, dass Axon Evidence ihnen hilft, Beweismittel effizienter zu verwalten, und 7 von 10 Befragten bestätigten, dass Axon Evidence ihnen erhebliche Zeiteinsparungen ermöglicht.

Die Zufriedenheit und Zeitersparnis der Nutzer/-innen steigt, je besser sie mit ihrem DEMS umgehen können, was die langfristigen positiven Auswirkungen moderner DEMS auf die Abteilungen unterstreicht.

9 von 10 Befragten gaben an, dass Axon Evidence hilft, Beweismittel effizienter zu verwalten



Axon Europa-Trendumfrage 2024, nur Axon Evidence-Nutzer/-innen, n=60

7 von 10 Befragten gaben an, dass Axon Evidence **erheblich** Zeit spart



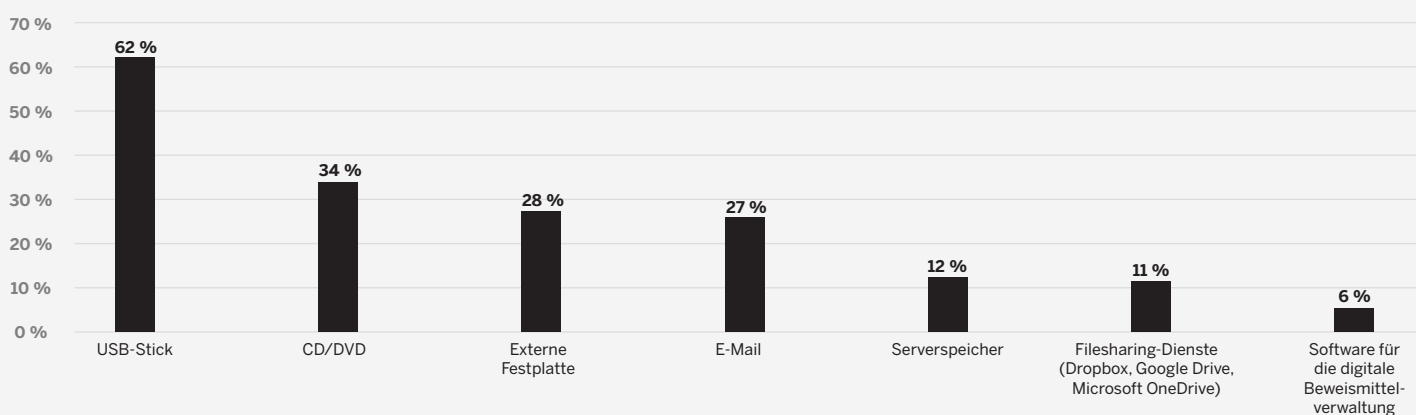
Axon Europa-Trendumfrage 2024, nur Axon Evidence-Nutzer/-innen n=61

CLOUBASIERTE DEMS SIND EINE SICHERE SPEICHEROPTION

Digitale Beweismittel enthalten häufig hochsensible Daten, darunter personenbezogene Daten, Tatortfotos und vertrauliche Ermittlungsunterlagen. Datenlecks oder unbefugter Zugriff können laufende Ermittlungen gefährden, die Privatsphäre verletzen und Einzelpersonen schaden. Wirksame Sicherheitsmaßnahmen sind daher unerlässlich, um digitale Beweismittel vor Verstößen und unbefugtem Zugriff zu schützen.

6 von 10 Befragten gaben an, dass sie digitale Beweismittel in der Regel extern über USB-Sticks weitergeben

„Wie werden digitale Beweismittel an andere Behörden weitergegeben?“



Axon Europa-Trendumfrage 2024, Nicht-Axon Evidence-Kund/-innen, n=105

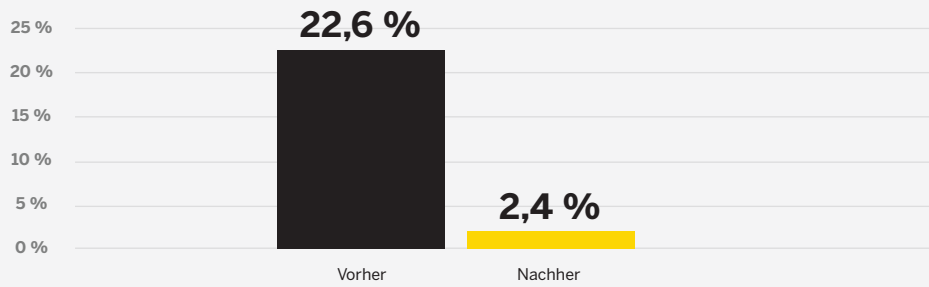
Die Umfrage hat eine besorgniserregende Praxis bei vielen europäischen Strafverfolgungsbehörden aufgedeckt: die weit verbreitete Verwendung von USB-Sticks, DVDs und anderen unsicheren Methoden für den Austausch digitaler Beweismittel.

62 % der Befragten gaben an, dass ihre Behörden digitale Beweismittel extern über USB-Sticks weitergeben, 34 % gaben an, dass ihre Behörden CDs/DVDs verwenden und 28 % gaben an, dass sie irgendeine externe Festplatte verwenden. Diese Austauschmethoden sind nicht nur ineffizient, sondern stellen auch ein erhebliches Sicherheitsrisiko für die Ermittlungen dar.

Aus sicherheitstechnischer Sicht geht die Beweiskette verloren, wenn Beweismaterial auf einen USB-Stick oder eine externe Festplatte übertragen wird. Alle, die Zugang zu dem Laufwerk haben, können Beweismittel hinzufügen, entfernen oder verändern. Diese Laufwerke können auch leicht verloren gehen, sodass sensible Informationen in die falschen Hände geraten können. Vor der Einführung von Axon Evidence berichteten viele Behörden von Fällen, in denen Beweismittel bei der Verwendung herkömmlicher Speicher- und Freigabemethoden verloren gingen.

Axon Evidence minimiert fehlende Beweismittel

„Wie hoch ist der prozentuale Anteil der Fälle, in denen Beweismittel verlegt wurden oder verloren gegangen sind?“



Axon Europa-Trendumfrage 2024, nur Axon Evidence-Nutzer/-innen, n=50

Auch die Speicherung von Beweismitteln in der Cloud ist in den letzten Jahren unglaublich sicher geworden und wird heute weithin als sicherer angesehen als die lokale Speicherung.

„Die Bandbreite und Komplexität der Sicherheitsmaßnahmen in der Cloud haben zugenommen. Die Summe der Sicherheitsrisiken im Rahmen von Cloud-Lösungen ist geringer als bei der klassischen lokalen Datenspeicherung. Das hat sich im Laufe der Zeit bestätigt“, sagt Jenner Holden, Chief Information Security Officer von Axon. „Beispielsweise betraf die Flut von Ransomware-Vorfällen der letzten Jahre fast ausschließlich lokale Speichersysteme, nicht aber cloudbasierte Lösungen.“

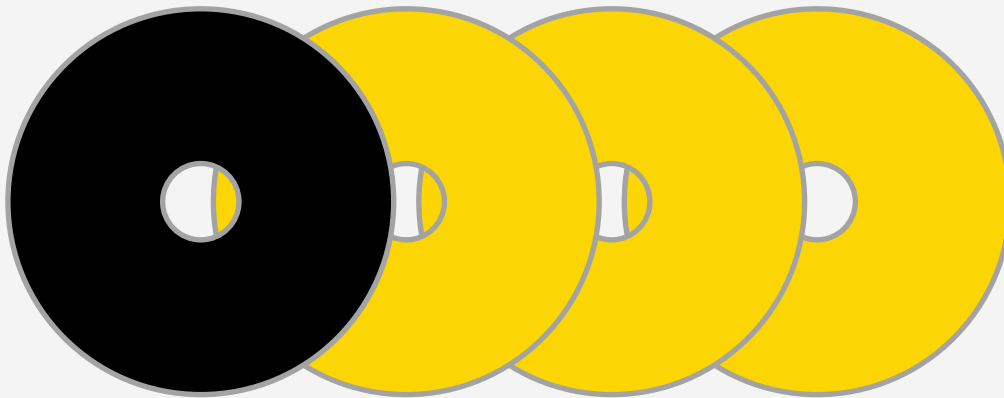
Mit cloudbasierten DEMS können die Behörden leicht nachverfolgen, wer welche Dateien abgerufen hat, und die Aufbewahrungskette besser schützen.

Darüber hinaus erstellen die Behörden zwei bis drei Kopien der digitalen Beweismittel pro Fall, was das Problem noch verschärft. Einige Behörden geben mehr als **50.000 EUR pro Jahr** für USB-Sticks aus, eine beträchtliche Ausgabe, die den Bedarf an sicheren und effizienten Methoden für den Austausch von Beweismitteln unterstreicht.



Im Durchschnitt werden 2 bis 3 Kopien der digitalen Beweismittel pro Fall erstellt

„Wie viele Kopien werden pro Fall erstellt?“



Axon Europa-Trendumfrage 2024, Nicht-Axon Evidence-Kund/-innen, n=51

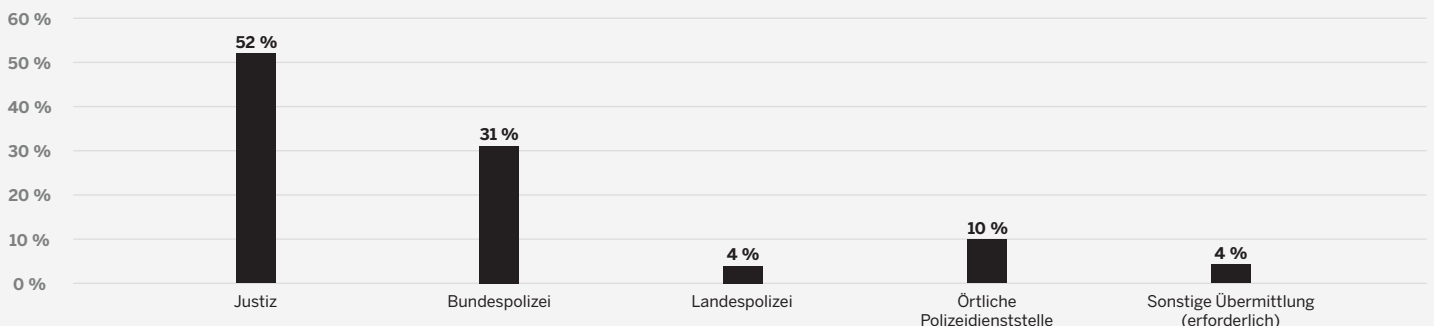
Der sichere Austausch von Beweismitteln ist für die Förderung des Vertrauens und der Einhaltung der Vorschriften zwischen Strafverfolgungsbehörden, Staatsanwaltschaft und anderen Beteiligten von entscheidender Bedeutung. Wenn Beweismittel unter strengen Sicherheitsvorkehrungen aufbewahrt und weitergegeben werden, können alle Beteiligten darauf vertrauen, dass die Informationen mit größter Sorgfalt und im Einklang mit den gesetzlichen und verwaltungsrechtlichen Vorschriften behandelt werden.

DIE GEMEINSAME NUTZUNG VON BEWEISMITTELN IST MIT DEMS EINFACHER UND SCHNELLER

Polizeidienststellen müssen häufig digitale Beweismittel an andere Organisationen weitergeben.

Mehr als die Hälfte der Befragten gab an, dass sie in der Regel Beweismittel an die Justiz weitergeben

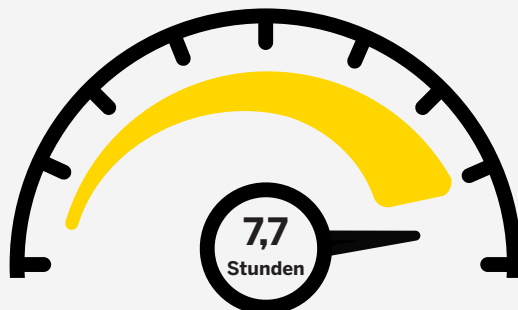
„An wen werden Beweismittel weitergegeben?“



Axon Europa-Trendumfrage 2024, nur Axon Evidence-Nutzer/-innen, n=52

Für Behörden, die digitale Beweismittel nicht über sichere, cloudbasierte Methoden weitergeben, kann dies ein zeitaufwändiger Prozess sein. Wir haben herausgefunden, dass Nicht-DEMS-Nutzer/-innen durchschnittlich **5–10 Stunden pro Monat** für die Fahrt und die physische Abholung/Zustellung digitaler Beweismittel aufwenden, wobei 7 % der Befragten angaben, mehr als 30 Stunden pro Monat im Auto zu verbringen.

„Wie viel Zeit verbringen Sie pro Monat mit der Abholung und der persönlichen Übergabe digitaler Beweismittel?“

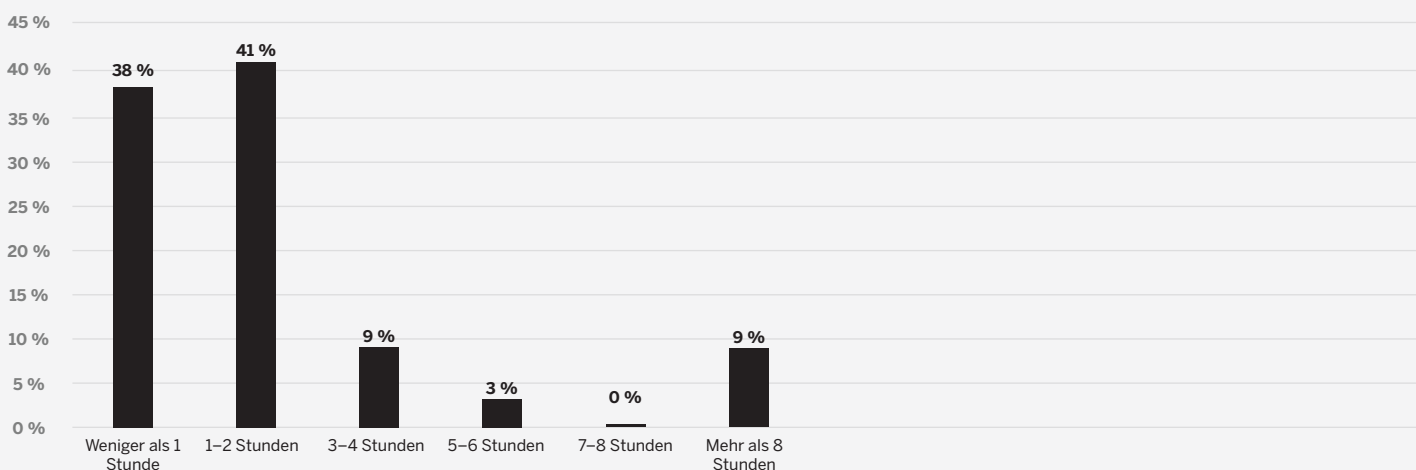


Axon Europa-Trendumfrage 2024, Nicht-Axon Evidence-Kund/-innen, n=43

Die Daten zeigen auch, dass die Behörden pro Fall **1–2 Stunden** für die manuelle Weitergabe von Beweismitteln aufwenden. Ein Befragter bemerkte: „Kürzlich musste ein USB-Stick mit Beweismitteln während der Hauptverkehrszeit quer durch die Stadt zum Gerichtsgebäude gebracht werden. Das war eine massive Zeitverschwendung.“

... und verschwenden im Durchschnitt (Median) 1–2 Stunden pro Fall mit der Weitergabe von Beweismitteln an Dritte

„Wie viel Zeit geht Ihrer Meinung nach bei einem durchschnittlichen Fall bei der Weitergabe digitaler Beweismittel an andere Behörden verloren?“



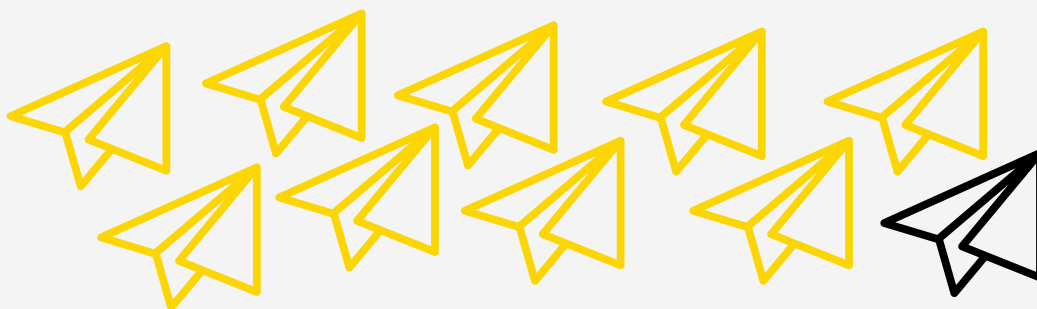
Axon Europe-Trendumfrage 2024, Nicht-Axon Evidence-Kund/-innen, n=34

Viele Polizeidienststellen sind personell unterbesetzt. Wenn sie einen Weg finden, digitale Beweismittel nicht mehr mit dem Auto transportieren und physisch abholen zu müssen, können sie jeder Beamtin und jedem Beamten eine ganze Schicht Zeit pro Monat zurückgeben.

Wie geht das am besten? Durch die sichere Weitergabe von Beweismitteln über ein cloudbasiertes DEMS wie Axon Evidence. Die Umfrage ergab, dass 87 % der Nutzer/-innen der Meinung sind, dass Axon Evidence die Weitergabe von Beweismitteln an die wichtigsten Beteiligten erheblich erleichtert. Dieser effiziente Informationsaustausch ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass alle relevanten Parteien zeitnah Zugang zu den benötigten Beweismitteln haben, wodurch Verzögerungen und potenzielle Komplikationen in Gerichtsverfahren verringert werden.

Wie bereits erwähnt, bedeutet die Tatsache, dass cloudbasierte DEMS den Übermittlungsprozess vereinfachen und beschleunigen, nicht, dass die Behörden größere Sicherheitsrisiken eingehen. Tatsächlich ist diese Art der Weitergabe von Beweismitteln sogar sicherer. 91 % der Befragten stellten eine höhere Sicherheit fest.

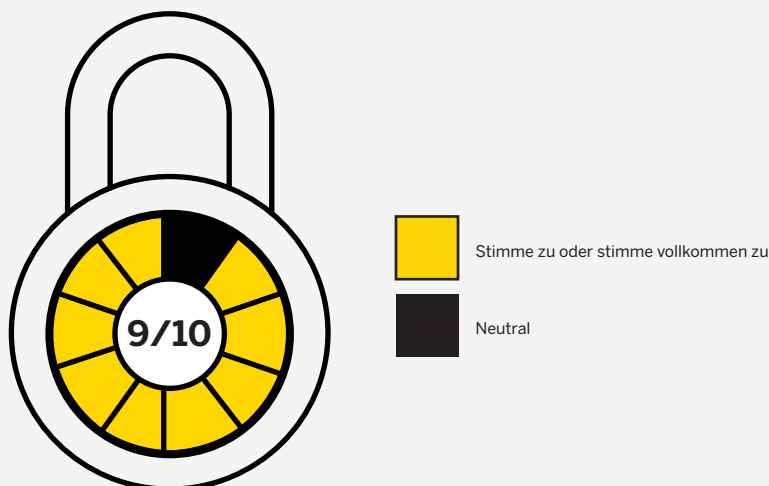
9 von 10 Befragten gaben an, dass Axon Evidence hilft, Beweismittel einfacher weiterzugeben



Axon Europa-Trendumfrage 2024, nur Axon Evidence-Nutzer/-innen, n=58

Axon Evidence erhöht die Sicherheit bei der Weitergabe von Beweismitteln

„Axon Evidence macht die Weitergabe von Beweismitteln sicherer“



Axon Europa-Trendumfrage 2024, nur Axon Evidence-Nutzer/-innen, n=58

Cloudbasierte DEMS wie Axon Evidence fördern die behördenübergreifende Zusammenarbeit. Indem DEMS eine sichere und nahtlose Kommunikation und Weitergabe von Beweismitteln zwischen verschiedenen Behörden ermöglichen, unterstützen sie einen koordinierten und effizienteren Ansatz bei der Bearbeitung und Lösung von Fällen. Diese Fähigkeit zur Zusammenarbeit verbessert nicht nur die Gesamteffizienz der Ermittlungen, sondern trägt auch zu einem stärker integrierten und reaktionsfähigeren Justizsystem bei.



FAZIT

Digitale Beweismittel verändern die Strafverfolgungslandschaft in ganz Europa rapide. Während die Zunahme digitaler Beweismittel es den Behörden ermöglicht hat, mehr Fälle mit größerer Genauigkeit zu lösen, hat sie auch eine Reihe komplexer Herausforderungen mit sich gebracht. Die überwältigende Menge und Vielfalt digitaler Daten erfordert fortschrittliche Lösungen, um eine effiziente Verwaltung, Analyse und gemeinsame Nutzung zu gewährleisten.

Um diese Ziele zu erreichen, wenden sich Behörden DEMS zu, einschließlich cloudbasierter DEMS wie Axon Evidence.

Da sich das technologische Umfeld ständig weiterentwickelt, ist es für Strafverfolgungsbehörden unerlässlich, über die neuesten Entwicklungen im Bereich der digitalen Beweismittelverwaltung informiert zu sein. Indem sie sowohl die Chancen als auch die Hindernisse erkennen, die neue Technologien mit sich bringen, können die Behörden die richtigen Trainings durchführen und innovative Lösungen einführen, die ihre operative Effizienz und Effektivität verbessern. Dieser strategische Ansatz ist von entscheidender Bedeutung, um sicherzustellen, dass die Strafverfolgungsbehörden auch weiterhin in der Lage sind, die Bevölkerung zu schützen, das Rechtssystem aufrechtzuerhalten und die Integrität ihrer Ermittlungen angesichts der ständig zunehmenden digitalen Komplexität zu wahren.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Axon Evidence die digitale Beweismittelverwaltung in Ihrer Behörde verbessern kann, besuchen Sie axon.com/de/products/axon-evidence.

METHODIK

Die Axon Europa-Trendumfrage zu digitalen Beweismitteln 2024 wurde im zweiten Quartal 2024 durchgeführt.

Die Umfrage wurde per E-Mail, über soziale Medien und bei Veranstaltungen beworben.

Nach der Datenbereinigung nahmen fast 200 Personen aus Frankreich, Deutschland, Spanien, Italien, Belgien und der Schweiz an der Umfrage teil.

Zu den Befragten gehörten: Polizeibedienstete, Führungskräfte, Ermittlerinnen und Ermittler, IT-Fachkräfte, forensische Videoanalytikerinnen und -analytiker, Archivmitarbeitende sowie Personen in anderen Funktionen der Strafverfolgung.

Die Befragten repräsentierten die folgenden Arten von Behörden: lokale und regionale Strafverfolgungsbehörden, nationale Strafverfolgungsbehörden, Militär, internationale Strafverfolgungsbehörden wie INTERPOL, Feuerwehr, Verkehrspolizei und private Sicherheitsfirmen.



axon.com/de/products/axon-evidence